

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

LESUNG

Schubart-Literaturpreisträgerin Katja Petrowskaja war zu Gast in Aalen.
Seite 2

WELTKINDERTAG

Oberbürgermeister Thilo Rentschler dankt dem Kinderschutzbund Aalen.
Seite 2

TAG DER FEUERWEHR

Sonntag, 27. September, 10 bis 17:30 Uhr, Marktplatz Aalen.
Seite 2

IMMOBILIENMESSE

Oberbürgermeister Thilo Rentschler spricht zur Aalener Stadtentwicklung.
Seite 3

STELLENANGEBOT

Verwaltungsleiterin / Verwaltungsleiter für das Theater der Stadt Aalen gesucht.
Seite 3

Oberbürgermeister Thilo Rentschler stellt städtisches „Handlungsprogramm Flüchtlinge“ vor



Quelle: dpa

Oberbürgermeister Thilo Rentschler möchte in der Flüchtlingsdebatte ein deutliches Zeichen setzen. Am Freitag, 18. September stellte er gemeinsam mit städtischen Amtsleitungen das Handlungsprogramm der Öffentlichkeit vor. Das rund zehnteckige umfassende Papier ist von einer stadtinternen Arbeitsgruppe unter der Federführung des OBs erstellt worden. Am Donnerstag soll es im Gemeinderat besprochen werden. Das Programm enthält neben einer Darstellung bereits laufender Maßnahmen zur Integration und Bildung weitere konkrete Hilfsangebote, wie z.B. die Wohnraumvermittlung und die Schaffung einer zentralen Beratungsstelle für Flüchtlingsfragen bei der Stadtverwaltung. „Wir stehen erst am Anfang, aber die Stadt Aalen möchte ihren Beitrag leisten, um in enger Abstimmung mit dem Landkreis ein Zeichen für Menschlichkeit und Toleranz zu setzen“, betonte Oberbürgermeister Rentschler beim Pressegespräch im Rathaus.

Glücklicherweise sei in Aalen bereits ein sehr gut funktionierendes Netzwerk vorhanden, auf dessen Grundlage man sehr gut aufbauen könne. „Der Staat kann diese Herausforderung allein nicht schultern, es braucht die Zivilgesellschaft dazu. Ich bin

froh und dankbar, dass wir die karitativen und kirchlichen Einrichtungen haben“, sagte der Oberbürgermeister. Zur Zeit befinden sich in Aalen rund 300 Personen in verschiedenen, dezentralen Sammelunterkünften, die vom Landkreis betreut werden. Im Weiteren hat die Stadt Aalen allein in den letzten vier Jahren für ca. 150 geduldete bzw. anerkannte Flüchtlinge eine Anschlussunterbringung auf dem Wohnungsmarkt organisiert. Für 2015 und 2016 hat die Stadt Aalen noch weitere Flüchtlinge in Sammelunterkünften auf Aalener Gemarkung unterzubringen. Hinzu kommen noch Personen, für die im Rahmen der Anschlussunterbringung die Stadt direkt zuständig sein wird.

MÖGLICHKEITEN DER WOHNRAUMBESCHAFFUNG

Hierfür plant der Oberbürgermeister nach Absprache mit den Ortsvorstehern, der städtischen Wohnungsbau und den Kirchengemeinden einen gemeinsamen Aufruf an die Bevölkerung zu richten, privaten Wohnraum zu vermieten. Vertragspartner für die Vermieter könnten dann die Wohnungsbau oder die Kirchengemeinden sein, erläuterte der OB das Mietmodell. „Schon jetzt werden uns immer wieder Wohnun-

gen für die Unterbringung von Flüchtlingen angeboten.“ Auch für die benötigten Sammelunterkünfte gibt es bereits von Landrat Pavel einen Lösungsvorschlag, der noch im Gemeinderat und Kreistag beraten werden muss. Die Stadt Aalen kann Grundstücke zur Verfügung stellen, auf denen der Landkreis im Rahmen eines Pilotprojekts gemeinsam mit dem DRK ein modulares Haus erstellen möchte, in dem Platz für ca. 50 – 60 Personen sein wird. Diese Modellunterkunft soll in solider Holzbauweise erstellt werden. Landrat und Oberbürgermeister sind sich sicher, dass das Haus als Modell für andere Kommunen landesweit dienen könnte.

CHANCEN DER BESCHÄFTIGUNG UND WEITERBILDUNG

Die Stadtverwaltung beabsichtige Flüchtlinge als sog. Volunteers bei den städtischen Betrieben oder zum Beispiel im Stadtwald einzusetzen. Darüber hinaus will sich die Stadt bei den regionalen Unternehmen für die Beschäftigung von Flüchtlingen im Rahmen von Minijobs oder Praktika engagieren. Hier habe man von einer Vielzahl der Aalener Unternehmen bereits positive Signale erhalten und werde diesen Weg weiterverfolgen.

Auch Chancen auf eine qualifizierte Ausbildung der Asylsuchenden will die Stadt verbessern. Oberbürgermeister Rentschler will dem Land aufgrund der bisher positiven Erfahrungen mit dem Aalener Projekt „Azubi statt ungelern“ eine Ausweitung des Förderprogrammes vorschlagen. Auch Asylbewerber sollen die Möglichkeit haben, eine Ausbildung zu absolvieren. „Fast nichts hilft besser als eine Ausbildung“, betonte der OB, „auch bei einer möglichen Rückkehr ins Herkunftsland“.

EINRICHTUNG EINER KOMMUNALEN BERATUNGSSTELLE FÜR FLÜCHTLINGE

Um die Hilfsangebote und alle Anliegen zur Flüchtlingsthematik besser zu koordinieren und zu bündeln, will die Stadt mit finanzieller Unterstützung durch die Landesbank eine lokale Beratungsstelle einrichten.

Bildungsträger, Unternehmen, Arbeitsamt und engagierte Bürger finden hier eine kompetente Anlaufstelle. Bereits jetzt sei man in Aalen im Bereich der Integrationshilfe sehr gut aufgestellt, konnte der Leiter des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung, Michael Felgenhauer, berichten. Mit dem Integrationsbeauftragten Christian Kolb und der Integrationskoordinatorin Claudia Glemser, die seit 1. Juli bei der Stadt beschäftigt ist, sind hier qualifizierte Ansprechpartner auch für das „Handlungsprogramm Flüchtlinge“ vorhanden. Felgen-

hauer berichtete über bereits stattgefundene und geplante Veranstaltungen zur Integrationsförderung – wie Fußballturniere, Ausstellungen oder Informationsveranstaltungen.

SPRACHFÖRDERUNG – DEUTSCH UND INTEGRATIONSKURSE

Bereits seit Jahren leistet die Stadt Aalen in enger Zusammenarbeit mit dem Landratsamt sehr gute Arbeit bei der Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen. An erster Stelle steht das Erlernen der deutschen Sprache. „In den städtischen Kitas wird seit Jahren intensive Sprachförderung durchgeführt. Wir beabsichtigen das erfolgreiche Aalener Sprachförderungsmodell mit Hilfe des Bundes noch weiter auszubauen“, sagte die Leiterin des Amtes für Jugend und Familie Katja Stark.

In den Aalener Kinderbetreuungseinrichtungen wird nach dem Aalener Sprachfördermodell eine intensive Sprachförderung betrieben. Dazu gehören neben der Qualifizierung des Erziehungspersonals zur Sprachpädagogin/zum Sprachpädagogen (inzwischen 45 in Aalen) auch spezielle Fortbildungen in interkultureller Kompetenz. Das Resultat ist sehr positiv. Die Kinder haben ihre Sprachkenntnisse nachweislich um 25 % verbessern können.

Auch die Eltern erhalten in einem Projekt des Deutschen Roten Kreuzes die Möglichkeit in Kursen Deutsch zu lernen. Flüchtlinge, die eine Aufenthaltserlaubnis erhalten, sind verpflichtet einen Integrationskurs zu besuchen. Im Jahr 2014 hat die Volkshochschule Kurse für 500 Teilnehmer durchgeführt.

INFORMATIONEN ABEND AM 4. OKTOBER IM RATHAUS

Am 4. Oktober, 18 Uhr findet im Rathaus ein Informationsgespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Roderich Kiesewetter, Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Berthold Weiß, Leiter der LEA Ellwangen und Sylvia Schütz-Fatum vom Arbeitskreis Asyl statt. „Wir wollen exemplarisch drei Flüchtlinge zu Wort kommen lassen, ihre Schicksale sollen im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen“, sagte der OB. An diesem Abend soll ebenfalls zum Spenden für syrische Flüchtlingskinder in Antakya aufgerufen werden, ein Projekt, das Alt-OB Ulrich Pfeifle und Oberbürgermeister Thilo Rentschler mit Unterstützung des Landes initiiert haben. „Wir haben inzwischen rund 80.000 Euro an Spenden gesammelt und die Stadt soll noch 50.000 Euro dazugeben. Mit der vom Land zugesagten Unterstützung liegen wir dann bei 250.000 Euro“, freute sich Rentschler.

EINE SCHULE UND UNTERRICHT FÜR SYRISCHE FLÜCHTLINGSKINDER

Spendenaufwurf für Flüchtlingskinder in Antakya

Oberbürgermeister Thilo Rentschler hat gemeinsam mit OB a.D. Ulrich Pfeifle und Landrat Klaus Pavel zu einer Spendenaktion aufgerufen. Die Aalener Partnerstadt Antakya/Hatay liegt nur 30 km von der syrischen Grenze entfernt und mehr als 310.000 Syrer sind aus Angst um ihr Leben bereits in die türkische Provinz geflüchtet. Ein Drittel davon sind Kinder und einem Großteil davon fehlt ein geregelter Zugang zu Unterricht und Bildung. Die Aktion wird auch vom Land Baden-Württemberg unterstützt.

und den Schulunterricht für syrische Flüchtlinge in der türkischen Provinz Hatay aufzubringen. Dort sollen die Kinder von syrischen Lehrern unterrichtet werden. Wir haben bereits 80.000 Euro zusammen. Vielen Dank an alle, die bereits gespendet haben. Dies macht uns stolz und spornt uns gleichzeitig an, noch weitere Firmenvertreter, Bürgerinnen und Bürger sowie Freunde unserer Stadt von einer guten Tat überzeugen und weitere Spenden sammeln zu können.“

Thilo Rentschler
Oberbürgermeister



„Das Flüchtlingsthema beschäftigt uns alle zurzeit alltäglich. Spendenaufrufe erhoffen unsere Hilfe. Macht es da überhaupt

Sinn, syrischen Flüchtlingen zu helfen, die sich in Lagern entlang der syrisch-türkischen Grenze aufhalten?

Ich meine: Ja. Kinder haben überall auf der Welt unsere Solidarität verdient. Und schließlich trägt unsere Hilfe vielleicht dazu bei, dass mehr Flüchtlinge vor Ort bleiben können und sich nicht gezwungen sehen, sich auf den Weg nach Europa zu machen.“

Ulrich Pfeifle
Oberbürgermeister a.D.

„Der Städtepartnerschaftsverein hat die Aufgabe an der Völkerverständigung aktiv mitzuwirken.



Daher ist es für uns selbstverständlich, dass wir unseren Teil dazu beitragen, den Kindern und Jugendlichen in der Region Antakya/

Hatay eine solide Schulbildung vor Ort zu ermöglichen und ihnen dadurch eine bessere Zukunftsperspektive zu geben. Der während der Reichsstädter Tage erwirtschaftete Gewinn wird deshalb diesem Hilfsfond zufließen.“

Hermann Schludi
Stadtrat und Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins

SPENDENKONTO:

Kontoinhaber:
Verein für syrische Flüchtlinge in Antakya

Stichwort: Syrische Flüchtlingskinder

IBAN DE64 6145 0050 1000 9096 29
BIC OASPDE6A

INFORMATIONEN ABEND AM SONNTAG, 4. OKTOBER, 18 UHR IM RATHAUS AALEN

Flüchtlingsschicksale – auch eine Herausforderung für die Stadt Aalen?

Der Flüchtlingsstrom nach Europa reißt nicht ab – im Gegenteil – er nimmt weiter zu. Bund, Länder und Kommunen stehen zunehmend hilflos vor dieser großen Flüchtlingswelle. Die Länder suchen dringend Unterbringungskapazitäten für die Asylsuchenden aus aller Welt. Bestehende Einrichtungen sind bereits überbelegt. Die Politik trifft sich in immer kürzeren Abständen zu Flüchtlingsgipfeln auf allen Ebenen. An unseren Grenzen suchen ganze Familien aus den Bürgerkriegsländern verzweifelt eine neue Heimat im sicheren Europa. Die Medien vermelden jeden Tag neue Flüchtlingszahlen und dramatische Einzelschicksale.

Gleichzeitig nimmt die Zahl der sogenannten Armutsflüchtlinge zu. Die Länder Europas versuchen den Zustrom der Notleidenden zu koordinieren. Immer wieder wird die Solidarität untereinander und das Prinzip der Menschlichkeit beschworen. Neben den politischen Fragen haben die Kommunen konkret mit ganz realen Problemen zu kämpfen: dringend benötigter Wohnraum muss für Flüchtlinge geschaffen werden. Kindergärten, Schulen und andere kommunale Einrichtungen müssen sich auf die Flüchtlinge einstellen. Bürgerinnen und Bürger wollen informiert werden und die integrative Kraft der jeweiligen Kommune wird benötigt. Auch die Stadt Aalen arbeitet an einem Handlungskonzept „Flüchtlinge“ und versucht Wege und Möglichkeiten zu erarbeiten, um die oftmals traumatisierten Menschen in unsere Gesellschaft aufzunehmen. Deshalb lädt Oberbürgermeister Thilo Rentschler zu einer Infoveranstaltung im Rathaus alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.

Unter der Moderation von Dr. Rolf Siedler sollen Flüchtlinge zu Wort kommen und ihre Schicksale und ihre Sichtweisen schildern.

Werner Grieser, Initiator einer privaten Hilfskampagne zur Linderung des schlimmsten Flüchtlingselends auf der Insel Lesbos, wird über seinen persönlichen Einsatz vor Ort berichten.

Sylvia Schütz-Fatum, seit über 20 Jahren aktiv in der Flüchtlingshilfe tätig, wird stellvertretend für die vielen Flüchtlinge sprechen, die sie seit Jahren unterstützt und betreut.

Der Bundestagsabgeordnete Roderich Kiesewetter berichtet von seinen Erfahrungen auf der Bundesebene und den außenpolitischen Zusammenhängen.

Gemeinsam mit Berthold Weiß, Leiter der LEA in Ellwangen, stehen sie für Fragen und zur Diskussion zur Verfügung. Was können wir tun, um zu helfen? Wo gibt es Lösungsansätze und Perspektiven? Was kann jeder einzelne tun?

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Die Kulturküche e.V. bewirbt, der Erlös ist für syrische Flüchtlingskinder in Antakya bestimmt.

Frauen-Kleider-Basar - Herbst/Winter

Am Samstag, 26. September 2015 findet von 10 bis 14 Uhr in der Jurahalle in Ebnat ein Frauen-Kleider-Basar statt. Interessierte finden Second-Hand-Damen-Bekleidung, Umstands-Mode, Sport- und Skibekleidung nach Art und Größe sortiert sowie Schuhe und Accessoires. Die Teilnehmer-Nummern für den Basar sind leider schon alle vergeben.



„Aalen will helfen und hat deshalb einen Spendenaufwurf gestartet, um mindestens 100.000 Euro für die Finanzierung mobiler Klassenzimmer

Bürgeramt und Außenstellen im Bereich Bürgerservice am 8. Oktober geschlossen

Am 01.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft, welches einige Änderungen mit sich bringt. Aus diesem Grund müssen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes und der Außenstellen im Bereich Bürgerservice geschult werden!

Die Fortbildungsmaßnahme findet am Donnerstag, 8. Oktober 2015 statt. Deshalb sind an diesem Tag das Bürgeramt und die Außenstellen im Bereich Bürgerservice ganztägig geschlossen!

Am Freitag, 9. Oktober 2015 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes und der Außenstellen wieder wie gewohnt zur Verfügung!

Sitzungen im großen Sitzungssaal des Rathauses

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 30. September 2015

AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND STADTENTWICKLUNG

Donnerstag, 1. Oktober 2015

TECHNISCHER AUSSCHUSS

Mittwoch, 7. Oktober 2015

Die Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Ausschüssen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Mit den Nachtwächtern durch Aalen

Der nächste Rundgang findet am **Freitag, 25. September 2015** mit Manfred Gaißler statt. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten.

Der letzte Rundgang für die Frühjahr/Sommer-Saison 2015 findet am **Samstag, 26. September 2015**, statt. Zum Abschluss können Sie all unsere Nachtwächter auf dem Weg durch die Innenstadt begleiten. Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen, den Nachtwächter auf seiner Tour durch die Innenstadt zu begleiten. Beginn ist jeweils um 21 Uhr am Marktbrunnen bei der Tourist-Information. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt zwei Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre sind frei.

In der Vorweihnachtszeit nehmen unsere Nachtwächter Sie gerne mit durch das weihnachtliche Aalen jeweils an den Adventssamstagen um 18 Uhr.

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste Stadtführung der Tourist-Information Aalen findet am Samstag, 26. September 2015, statt. Gisela Rauch führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr vor dem Büro der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene vier Euro, Kinder zwei Euro.

IMPRESSUM

Herausgeber

Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1122
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt

Oberbürgermeister Thilo Rentschler
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck

Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

SCHUBART-LITERATURPREIS 2015



Die Literaturpreisträgerin Katja Petrowskaja hat sich ins goldene Buch der Stadt Aalen eingetragen.

Schubartpreisträgerin Katja Petrowskaja zu Besuch in Aalen

Am 15. März verlieh die Stadt zum 30. Mal feierlich den Schubart-Literaturpreis an Katja Petrowskaja. Oberbürgermeister Thilo Rentschler hieß nun die gebürtige Ukrainerin am Samstag, 18. September in der Spielstätte des Theaters der Stadt Aalen im Wi.Z zum literarischen Abend herzlich willkommen.

„Es hat auch etwas Gutes, sich in Geduld üben zu müssen, wenn man eine Autorin kennenlernen möchte, und wenn man deren Texte im Originalton hören möchte“, sagte der Oberbürgermeister bei seiner Begrüßung und gratulierte der Preisträgerin auch im Namen des Gemeinderats nochmals herzlich zur Auszeichnung.

Die Literaturkritikerin Verena Auffermann, Mitglied der Schubart-Jury, sprach mit der Preisträgerin über ihr Buch und ihre Vorfahren, deren Geschichte wunderbar elegant und vielschichtig im Buch erzählt werden. Das Publikum ließ sich vom Charme Katja Petrowskajas bezaubern und hörte ihr gespannt zu, als sie zwei Kapitel ihres preisgekrönten Buches „Vielleicht Esther“ vorlas.

Deutsch sei nicht ihre Muttersprache, sie sei erst vor 18 Jahren nach Deutschland gekommen und Deutsch sei für sie immer noch Fremdsprache, bekannte die Preisträgerin. Aber - „Man bekommt mehr Lust,

wenn es schwierig ist.“ sagte die 45-jährige lachend.

Auffermann verstand es die Intention der Autorin durch behutsame Fragen verständlicher zu machen. Das Publikum bekam einen Einblick in die mögliche Lebensgeschichte der Urgroßmutter der Autorin, die „Vielleicht“ – Esther geheißene hat – so genau weiß sie das nicht. Und die Vorfahren Petrowskajas haben ein aufregendes Leben geführt. Sie waren noch bis zur Generation der Mutter der Autorin als Lehrer für Taubstumme tätig.

Heute bekommt Petrowskaja für ihre Werke namhafte Preise, aber das sei ihr fast unheimlich, bekannte sie bescheiden, als sie auf die zahlreichen Auszeichnungen, wie Ingeborg-Bachmann-Preis oder Aspekte-Förderpreis, angesprochen wurde.

Am Ende des literarischen Abends erfüllte die Schubart-Preisträgerin geduldig alle Signierwünsche und trug sich auch in das Goldene Buch der Stadt ein.

Am 1. März 2016 wird das Theater der Stadt Aalen einen literarischen Abend mit Texten aus „Vielleicht Esther“ gestalten, musikalisch begleitet von Bernd Schmitt und Ralf Eisler. Die Dramaturgie stammt von Tina Brüggemann.

OFFIZIELLES DANKSCHREIBEN DES OBERBÜRGERMEISTERS AN DAS TEAM DES KINDERSCHUTZBUNDES AALEN E.V.

Weltkindertag in Aalen



Oberbürgermeister Thilo Rentschler eröffnet die Spielmeile.

Wieder ist es Ihnen gelungen den Weltkindertag mit einem ganz besonderen Fest in der Aalener Innenstadt gebührend zu feiern. Diese Veranstaltung rückt die Bedürfnisse und Rechte der jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft in den Mittelpunkt der Öffentlichkeit.

„Kinder sind uns richtig wichtig.“ Dieses Motto bestimmt den Qualitätsanspruch unserer Kinderbetreuungseinrichtungen. Das Wohl der nachfolgenden Generationen sollte stets unser Handeln bestimmen, unabhängig von der Hautfarbe, dem Geschlecht, der Herkunft oder der Begabung des Kindes. Es hat mich sehr gefreut zu erleben, dass Sie bei der Ausrichtung des Weltkindertages diesem Anspruch in besonderem Maße gerecht werden.

Und nicht nur am Weltkindertag, sondern das ganze Jahr über sind Ihnen Kinder anvertraut. Mein herzlicher Dank gilt Ihnen und Ihrem Mitarbeiterteam für diesen unermühtlichen und zum großen Teil ehrenamtlichen Einsatz. Auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Weltkindertages, die jedes Jahr aufs Neue mit witzigen und kindgerechten Angeboten zum Gelingen des Weltkindertages beitragen, möchte ich ein großes Dankeschön sagen.

Damit verbinde ich die Hoffnung auf einen ebenso schönen und erfolgreichen Weltkindertag im kommenden Jahr. Auf meine Unterstützung und die der Stadt Aalen dürfen Sie zählen.

Mit freundlichen Grüßen
Thilo Rentschler

28. SEPTEMBER BIS 19. OKTOBER 2015

Interkulturelle Woche 2015

Vom 28. September bis zum 19. Oktober 2015 findet in Aalen wieder die Interkulturelle Woche unter dem Motto „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt“ statt. Zahlreiche Veranstaltungen werben für ein friedliches Miteinander und ein besseres Verständnis untereinander. Zu den Veranstaltungen gehören unter anderem spannende Vorträge, eine Filmvorführung, Spiele aus aller Welt für Kinder, die deutschsprachige Erstaufführung des Theaterstücks „Auge um Auge“, ein Podiumsgespräch zur Flüchtlingspolitik, unter anderem mit Roderich Kiesewetter MdB und Oberbürgermeister Thilo Rentschler sowie eine Ausstellung über Unternehmer mit Migrationshintergrund. Zu den Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein!



VERANSTALTUNGEN IN AALEN - UNSER PROGRAMM:

Montag, 28. September | 19 Uhr | VHS Aalen | Paul-Ulmschneider-Saal
„Rituale und Gesellschaft in Indien“
Referentin: Maria Püschel

Dienstag, 29. September | 18 Uhr | Rathaus Aalen | 1. Stock:
Feierliche Eröffnung der Ausstellung „Wir im Ländle – Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund“
29. September bis 16. Oktober zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Mittwoch, 30. September | 20 Uhr | Kino am Kocher
„Football under cover“. Der Film zeigt, wie zum ersten Mal im Iran die iranische Frauennationalmannschaft im eigenen Land in einem Stadion vor Zuschauerinnen spielt.

Donnerstag, 1. Oktober | 14.30 bis 16.30 Uhr | Flüchtlingsunterkunft | Gartenstr. 93 (ehem. Hofackerschule)
„Spiele aus aller Welt“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Anmeldung erbeten: Frau Daniel, 07361 503-1254

Donnerstag, 1. Oktober | 19 Uhr | VHS Aalen | Paul-Ulmschneider-Saal
Literatur des Multikulturalismus und der Globalisierung: Salman Rushdie „Mitternachtskinder“ Referent: Dr. Jürgen Wasella

Freitag, 2. Oktober | 17 Uhr | „Tag des Flüchtlings“ im Interkulturellen Garten
„Meine Fluchtgeschichte“ (Idris Mahmood)

Samstag, 3. Oktober | 20 Uhr | Altes Rathaus Aalen
„Auge um Auge“ (Premiere) von Patrizia Zappa Mulas. Deutschsprachige Erstaufführung.

Sonntag, 4. Oktober | 11 Uhr
Interreligiöses Erntedankfest im Interkulturellen Garten. Die Veranstaltung ist offen für alle.

Sonntag, 4. Oktober | 18 Uhr | Rathaus Aalen
Podiumsgespräch: Flüchtlingspolitik - auch eine Herausforderung für die Stadt Aalen. Es diskutieren: Roderich Kiesewetter

SONNTAG, 27. SEPTEMBER 2015 AUF DEM MARKTPLATZ AALEN

Tag der Feuerwehr

Am Sonntag, 27. September 2015 findet auf dem Marktplatz in Aalen der „Tag der Feuerwehr“ statt. Von 10 Uhr bis 17.30 Uhr wird die Freiwillige Feuerwehr Aalen Geräte und Fahrzeuge aus ihrem Fundus präsentieren. Aber auch andere Hilfsorganisationen haben sich angekündigt. Das Technische Hilfswerk wird ihre schwere Bergungsausrüstung vorführen. Das Rote Kreuz, der Malteser Hilfsdienst und die Johanniter Unfallhilfe werden über Ihre Arbeit informieren.

Eröffnet wird die Veranstaltung um 10 Uhr. Um 14.30 Uhr wird Herr Oberbürgermeister Rentschler begleitet durch den Spielmannszug der Feuerwehr eine Begrüßungsansprache halten. Neben der Dauerausstellung von Geräten und Fahrzeugen der Hilfsdienste sind auch zahlreiche Informationsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger vorhanden. Hier kann der richtige Umgang mit dem Feuerlöscher oder das Ablöschen einer brennenden Person mit der Löschdecke erlernt werden. An einem Modell wird der sinnvolle Einsatz von Heimrauchmeldern demonstriert. Kinder können an Spielen teilnehmen oder lernen, wie man einen Notruf über Telefon richtig absetzt. Zahlreiche andere Spiel- und Informationsmöglichkeiten im Rahmen der Brandschutzziehung werden für Kinder angeboten.

„Übung Rettungskette“ um 15 Uhr wird am Beispiel eines simulierten Verkehrsunfall



der Ablauf und das Zusammenspielen der Polizei und der Hilfsorganisationen gezeigt.

Eine Feuerwehrmodenschau zeigt die zahlreichen Schutzanzüge, von Hitzeschutzanzug über Chemikalienschutzanzug bis zum Eisrettungsanzug.

Wie zu früherer Zeit ein Brand gelöscht wurde, präsentiert die Jugendfeuerwehr mit einer historischen Löschübung und der Ausstellung alter Fahrzeuge, einer pferdegezogenen Handspritze.

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN GEMEINDERATSSITZUNG

Am Donnerstag, 24. September 2015 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Fragestunde der Einwohner um 17 Uhr, falls erforderlich wird die Reihenfolge der Tagesordnung geändert
 2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO
 3. Erteilung von Weisungen an den Vertreter der Stadt Aalen für die nächste ordentliche Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Aalen GmbH - Jahresabschluss 2014
Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2014
 4. Feststellung des Jahresabschlusses 2013
a) Erläuterungen zum Jahresabschluss
b) Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2013
c) Feststellung des Jahresabschlusses 2013
 5. Finanzzwischenbericht zum Verlauf des Haushaltsjahres 2015
 6. Städtische Spende an die Partnerstadt Antakya/Hatay zur Beschulung syrischer Flüchtlingskinder
 7. Handlungsprogramm Flüchtlinge
 8. Aktionsplan Inklusion der Stadt Aalen
 9. Handlungsprogramm Wohnen - Zwischenbericht
 10. Feuerwehrbedarfsplanung
 11. Namensrecht städtisches Waldstadion
 12. Anpassung der Entgeltordnung für die Benutzung des städtischen Waldstadions
 13. a) Bebauungsplan "Änderung Bebauungsplan Röttenberg-Nord" im Planbereich 04-03, Plan Nr. 04-03/8 in Aalen-Kernstadt sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 04-03/8 - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB und § 13 bzw. § 13 a BauGB
 14. Bodenpolitik der Stadt Aalen - Erwerb von Grundstücken
 15. Baubeschluss zur Erneuerung der Brücke über den Weißen Kocher i.Z. des Mühlwiesenwegs in Aalen-Unterkochen
 16. Limesmuseum - hier: Vergabe der Architektenleistungen für die Objektplanung
 17. Verschiedenes
1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 und § 13 bzw. § 13 a BauGB
- b) Bebauungsplan "Neue Mitte Dewangen" im Planbereich 60-01, Plan Nr. 60-01/6 in Aalen-Dewangen sowie Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 60-01/6
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB und § 13 bzw. § 13 a BauGB
- 1. Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 und § 13 bzw. § 13 a BauGB
- Thilo Rentschler
Oberbürgermeister
- Änderungen vorbehalten!

THEATER DER STADT AALEN

STARTSCHUSS 2015/2016:

Umzug des Theaterteams zu Beginn der neuen Spielzeit Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor dem Rathaus

Samstag, 26. September 2015 | 11 Uhr

Das Theater ist wieder da: Seit über acht Jahren zieht das Theaterteam zu Beginn der Saison mit einem festlichen Umzug in die Stadt ein. Oberbürgermeister Thilo Rentschler gibt den Startschuss für die neue Spielzeit.

DRINNEN IST DRAUSSEN ist das neue Motto und zum Auftakt zeigen wir je einen Ausschnitt aus unseren Eröffnungsproduktionen „Auge um Auge“ und „Himmel und Hände“.

VOLKSHOCHSCHULE

Beratungs- und Informationstermin für EDV-Kurse mit Jutta Frank. Kostenlos.
Mittwoch, 23. September 2015 | 10 Uhr | Torhaus

Informationsabend Auffrischkurse Englisch mit Diana Seubert. Kostenlos.
Mittwoch, 23. September 2015 | 18 Uhr | Torhaus

Info-Veranstaltung: Ein Jahr Um-Welt-Kostenlos.
Freitag, 25. September 2015 | 15 Uhr | Torhaus

Vortrag: Ritual und Gesellschaft in Indien mit Maria Püschel.
Montag, 28. September 2015 | 19 Uhr | Torhaus

Schnuppertermin: Folkloretanz - offenes Tanzen mit Andreas Böhme und Dorothee Schuler. Kostenlos.
Montag, 28. September 2015 | 20 Uhr | Sängerheim Hofherrweiler

Vortrag: Der Genozid an den Armeniern und die Rolle Deutschlands mit Dr. Jürgen Wasella.
Dienstag, 29. September 2015 | 19 Uhr | Torhaus

STADTBIBLIOTHEK

Kinderkino: „Mister Twister – Wirbelsturm im Klassenzimmer“

Am Freitag, 25. September 2015 wird im Aalener Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, um 15 Uhr die lustige niederländische Buchverfilmung „Mister Twister – Wirbelsturm im Klassenzimmer“ für Kinder ab acht Jahren gezeigt.

Mister Twister will, dass Lernen richtig Spaß macht und tobt mit witzigen Ideen durch das Klassenzimmer. Vor allem Tobias, der ein trautes Ereignis verkraften muss, erfreut sich an den unkonventionellen Methoden des Lehrers. Doch die strenge Direktorin ist alles andere als begeistert. Für Kinder ab acht Jahren, der Eintritt ist frei.

FRAUEN

Schubart-Preisträgerinnen 2015 der Stadt Aalen - Literaturkurs mit Orksana Förstner. 6 Mal.
Ab Montag, 28. September 2015 | 16.30 bis 18.30 Uhr | Torhaus | Unterrichtsraum 1, 3 OG

BÖRSEN/BASARE

Kinderbedarfsbörse des Kindergarten Sandbergnest am Samstag, 26. September, findet nicht statt!

Kinderbedarfsbörse im Weststadtzentrum Info und Tischreservierung unter E-Mail: kinderbedarfsboerse@martin@web.de oder ab 16.9.2015 unter 07361 529497.
Samstag, 10. Oktober 2015 | 14 bis 16 Uhr | Weststadtzentrum

Kinderbedarfsbörse im Salvatorheim Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr
Samstag, 10. Oktober 2015 | 10 bis 12 Uhr | Salvatorheim

IMMOBILIENMESSE IN DER STADTHALLE AALEN



Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Geschäftsführer der Wohnungsbau Aalen, Robert Ihl (rechts) und Wirtschaftsförderer der Stadt Aalen, Wolfgang Weiß (links).

Attraktives Aalen - Oberbürgermeister Rentschler spricht zur Aalener Stadtentwicklung

Den Auftakt zur Immobilienmesse am vergangenen Wochenende, 19. und 20. September in der Aalener Stadthalle, machte Oberbürgermeister Thilo Rentschler mit einem gut besuchten Vortrag über die Stadtentwicklung Aalens und seiner Teillorte in den kommenden 10 – 15 Jahren.

Den interessierten Zuhörern im kleinen Saal der Stadthalle präsentierte er die aktuellen Projekte in Aalens Innenstadt von den Projekten der Banken über den Erstellung eines Wohn- und Geschäftshaus in der Beinstraße bis zum Umbau des Kaufhauses am oberen Marktplatz. Außerdem stellte Rentschler die Eckpunkte des „Handlungsprogramms Wohnen“ vor und machte einen Rundgang durch die Messe, bei der auch die Stadt Aalen mit einem eigenen Stand über Stadtentwicklungsinformationen informierte.

„Wie Ende der 70er Jahre drehen sich derzeit

über Aalen viele Hochbaukräne“, sagte er mit Hinweis auf das große Wohnbauprojekt „Quartier am Stadtpark“. Aber auch in den Teillorten tue sich einiges, so der OB und nannte das Sanierungsgebiet Maiergasse in Wasseralfingen, die neue Mitte in Dewangen und das geplante Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für den Ortsteil Hofen.

Ziele des Handlungsprogramms Wohnen seien vor allem bezahlbaren Wohnraum auch für geringere Einkommen zu schaffen. Mit jährlich bis zu 240 neuen Wohneinheiten will der OB dem akuten Wohnraumbedarf entgegen.

Der Messestand der Stadt Aalen fand bei den Besuchern großen Anklang. Die Mitarbeiter des Bau- und Liegenschaftsamtes der Stadt Aalen führten zahlreiche Kundengespräche.

Aalen ist eine moderne Industriestadt mit Hochschule, Theater und einem großen Sport- und Freizeitangebot mit ca. 67.000 Einwohnern.



Für das Theater der Stadt Aalen suchen wir möglichst zum 01.12.2015

eine Verwaltungsleiterin / einen Verwaltungsleiter - Kennziffer 4615/1

Das Theater der Stadt Aalen ist eines der jüngsten und kleinsten Stadttheater in Deutschland. Es erreicht mit einem breiten Angebot im Schauspiel sowie im Kinder- und Jugendtheater mit vielen Erst- und Uraufführungen jährlich um die 30.000 Zuschauer.

Die Aufgabenbereiche der Verwaltung am Theater der Stadt Aalen umfassen das Haushalts- und Kassenwesen (insbes. Rechnungsabschlüsse, Bewirtschaftungspläne, haushaltsrechtliche Vorlagen, Controlling, Rechnungslegungsverfahren, die Personalverwaltung (Erstellen von Arbeitsverträgen unter Berücksichtigung des Bühnenarbeitsrechts, des Tarif- und Sozialrechts) und das Vertragsmanagement (Kaufverträge, Mietverträge, sonstige Nutzungsverträge, Werkverträge, Aufträge) sowie den Vertrieb (Theaterkasse, Ticketing).

Für diese Aufgabe suchen wir Bewerberinnen und Bewerber mit einem abgeschlossenen Studium als Bachelor of Arts Public Management bzw. als Diplomverwaltungswirt/Diplomverwaltungsleiter oder mit einer vergleichbaren Qualifikation.

Die Aufgaben erfordern neben Teamfähigkeit, Kundenorientierung und Durchsetzkraft auch hohe Belastbarkeit sowie Bereitschaft, fundierte EDV-Kenntnisse sind selbstverständlich ebenso die Selbstständigkeit, sich umfassen in das Rechts- und Arbeitsgebiet einzuarbeiten bzw. weiterzuqualifizieren.

Das Beschäftigungsverhältnis bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wenn Sie theaterbegeistert sind und Verwaltung als etwas sehen, das das Leben der Mitarbeiter und der Zuschauer einfacher macht, freuen wir uns über ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der Kennziffer bis spätestens Freitag, 16. Oktober 2015 an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen Philipp Förstner unter Telefon: 07361 3793-12 zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Die Stadtwerke Aalen GmbH schreibt die nachstehend aufgeführten Arbeiten öffentlich zur Vergabe aus:

Erweiterung des Verwaltungsgebäudes Im Hasennest 9, 73433 Aalen – Außenanlagen –

Leistungsumfang		
1 Lärmschutzwand		
Kiesflächen	ca. 310 m ²	
Holzdeck	ca. 105 m ²	
Wege:Pflasterbelag	ca. 110 m ²	
Sitzstufen		
Pflanzarbeiten		
(5 Bäume, Sträucher, Bodendecker)		

Ausführungszeitraum KW 46/2015 – KW 14/2016

Angebotsabgabe Donnerstag, 15.10.2015, 14:00 Uhr
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 100
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Angebotseröffnung Donnerstag, 15.10.2015, 14:00 Uhr
Stadtwerke Aalen GmbH, Zimmer 100
Im Hasennest 9, 73433 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab Dienstag, 22.09.2015 bei abk – architekten, Mittelbachstraße 23/1, 73430 Aalen, angefordert werden.

Die Schutzgebühr beträgt 25,00 € inkl. CD, zzgl. Versandgebühr 5,00 €.

Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines VR-Schecks.

www.sw-aalen.de



VEREINSNACHRICHTEN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

Evang. Kirchen Unterrombach-Hofherrnweiler

Die Kinderbedarfsbörse des Kindergarten Sandbergnest am Samstag, 26. September 2015 findet nicht statt!

GALERIE IM RATHAUS AALEN

Mehrteilige Arbeiten. Rotraud Hofmann, Iris Flexer - Skulptur und Malerei

Eröffnung: Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr
27. September bis 25. November 2015

Zurückhaltend und minimalistisch. So lassen sich die Skulpturen von Rotraud Hofmann beschreiben. Ihre Arbeiten beruhen auf subjektiven Erfahrungen, die durch das Umsetzen in die plastische Form objektiviert werden. Logik und Klarheit der Form sind Voraussetzung für eine gültige Aussage.

Die Stele als Zeichen im Raum, die Bodenplastik der horizontalen Ebene verbunden, sind Themen, die sich durch viele Jahre hindurchziehen. Die neueren Skulpturen sind mehrteilig. Sie sind gefügt und gebaut. Dabei entstehen Lichträume beziehungsweise Innenräume, die der plastischen Form gleichwertig gegenüberstehen. Es ist das Dazwischen, der nichtplastische Raum, der zur Aussage der Skulptur wird. Parallel entstehen Kreidezeichnungen, die sich auf die Skulpturen beziehen.

Als Gegenpol bzw. Ergänzung zu den Stein- und Holzskulpturen zeigt Iris Flexer Radierungen und lichtdurchlässige Papierarbeiten. Ein Gegensatz des Materials und des formalen Prinzips. Papier ist für die Künstlerin lebendige Materie. Zusammengenähte Buchseiten, oder luftig verklebte Collagen, die teilweise frei hängend in den Raum installiert werden. In ihrer Malerei entstehen aus Linien Streben, von Gewächshäusern und Zäunen ergeben sich lebendige Licht- und Schattenspiele. Die Übereinstimmung und

die geistige Verwandtschaft der beiden Künstlerinnen erschließen sich in der Zusammenschau:

Die Zurückhaltung in der Farbigkeit, die zusammengeführten Formelemente und der gedanklich konzipierte Zwischenraum, der bei Rotraud Hofmanns Skulpturen wie bei den Papierarbeiten von Iris Flexer sichtbar werden.

In die Ausstellung führt Dr. Günter Baumann ein. Für musikalischen Aufschwung sorgen die "Jugend musiziert"-Preisträgerinnen Soraya und Estelle Weber, Violine.

Die Rathaus-Tiefgarage ist zum Parken geöffnet

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag bis Mittwoch von 8.30 bis 16 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr
Freitag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr

INFORMATIONEN

Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalene.de

START EINES NEUEN QUALIFIZIERUNGSKURSES IM HERBST

Schulkindbetreuer kann man lernen

Durch den intensiven Ausbau der Ganztagesgrundschulen zu Beginn des Schuljahres 2014/2015 und die Weiterführung in diesem Schuljahr, hat die Stadt Aalen im Bereich der Schulkindbetreuung wachsenden Bedarf an ergänzendem Betreuungspersonal.

Wichtig für die Stadt als Schulträger ist es, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulen und allen weiteren Beteiligten das Gesamtkonzept mit Leben zu erfüllen und so in der Praxis erfolgreich umzusetzen. Um weiteres Betreuungspersonal für diese Aufgabe zu qualifizieren,

bietet die Stadt in Kooperation mit der Volkshochschule Aalen und der Familienbildungsstätte bereits zum vierten Mal einen Kurs mit 6 Modulen zu je drei Stunden an. Themen sind u. a. Aufsichtspflicht, angemessene Kommunikation mit Kindern, Beschäftigung der Kinder, richtige Ernährung und Esskultur sowie Kinder mit auffälligem Verhalten. Wenn ihre Kinder in die Schule gehen und Sie möchten sich dort gerne mit engagieren, Sie wollen beruflich neu Fuß fassen oder Sie gehen gerne mit Kindern um und sind flexibel und offen für Neues. Sie sehen als rüstige Oma oder Opa eine reizvolle Aufgabe auf Kinder aufzu-

passen. Dann sind Sie hier genau richtig, um eine ergänzende Unterstützung des bestehenden Betreuungsteams zu werden.

Ein neuer Kurs startet am Dienstag, 6. Oktober 2015. Die Anmeldung erfolgt direkt bei der VHS, Telefon: 07361 95830 oder www.vhs-aalen.de.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen, Ute Matejczak, Telefon: 07361 52-2951.

KUNSTVEREIN AALEN E. V.

„STREET ART – URBAN ART“ vom 18.09.15 bis 25.10.2015

Das Anliegen dieser Kunstbewegung ist ursprünglich, im öffentlichen Bereich mit Bildersprachen zu kommunizieren, wobei die Orte wie die Identität der Künstler durchaus fast verborgen sein können. Bildträger und Bild- oder Schriftbotschaften sind formal unbegrenzt. Oft ist das Medium die Botschaft - auch die sozialen Medien sind zu Botschaftern geworden.

Die ebenfalls ursprünglich oft illegale Aktion, die Anonymität und das Pseudonym wandeln sich teilweise. Auftragsarbeiten von privater oder öffentlicher Seite können entstehen. Anfangs intendierte, nicht kommerzielle Formate, sind längst mit kommerziell verwertbaren verknüpft. Anarchisches als "Abgrenzung" kann als Gut produziert werden. (Jens Thomas: Subversiv und selbstverklebt, 2009). Die Haltungen der Macher sind hier sehr unterschiedlich. Klassische Einteilungen und Abgrenzungen der Künste sind überholt. Künstler, die international Furore gemacht haben, wie Blek le

Rat, Borondo, Cope2, Herakut, JR, Shepard Fairey, Stefan Strumbel, Vhils und andere sind in der Ausstellung mit Werken und Werkgruppen vertreten. Die Ausstellung die in allen Ausstellungsräumen im Alten Rathaus Aalen gezeigt wird, liefert ein Spektrum an Beispielen zum Diskurs dieser Kunst.

Die Ausstellung ist wie folgt geöffnet:
Dienstag bis Sonntag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr. Info: Kunstverein Aalen e. V., Altes Rathaus, Marktplatz 4, Telefon: 07361 61553 www.kunstverein-aalen.de



„Peacewoman“ Shepard Fairey

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Änderung des Flächennutzungsplans für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen

Bekanntmachung der Genehmigung / Wirksamwerden

Folgende Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen (Aalen-Essingen-Hüttlingen) ist vom Regierungspräsidium Stuttgart mit Erläss vom 24. August 2015 (Az. 21-2511.1 / Aalen) genehmigt worden; die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht:

Bereich „Zwischen Stiewingstraße und Blezingerstraße“ in Aalen-Wasseralfingen (56. FNP-Änderung)

Feststellungsbeschluss vom 14. Juli 2015 (Gemeinsamer Ausschuss)

Die 56. FNP-Änderung führt zu folgenden neuen Darstellungen (siehe auch Bebauungsplanverfahren Plan Nr. 78-03):

- Gepl. Sondergebiet Berufliches Schulzentrum ca. 1,11 ha
- Flächen für die Landwirtschaft ca. 0,27 ha

Maßgebend ist der Lageplan des Stadtplanungsamtes Aalen vom 7. November 2014.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen

Es wird gem. § 215 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieses Feststellungsbeschlusses nach § 4 Absatz 4 und 5 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;
- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB)
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes

- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen des Flächennutzungsplans nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Aalen (Bürgermeisteramt) geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen sowie über das Genehmigungsverfahren und die Bekanntmachung verletzt worden sind.

Mit der Bekanntmachung der FNP-Genehmigung im Stadtinfo (Amtliche Bekanntmachungen) der Stadt Aalen und in den Amtsblättern der Gemeinden Essingen und

Hüttlingen wird gem. § 6 Abs. 5 BauGB diese FNP-Änderung mit Datum vom 23. September 2015 wirksam.

Die FNP-Änderung (Lageplan und Begründung) können während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 5. Stock, 73430 Aalen) eingesehen werden. Dort wird auch eine zusammenfassende Erklärung gem. § 6 Abs. 5 BauGB bereitgehalten.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei den Bürgermeisterämtern (Rathaus) in Essingen und Hüttlingen eingesehen werden. Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Aalen, 16. September 2015
Bürgermeisteramt Aalen

gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

Stiewingstraße / Blezingerstraße

Bebauungsplan / Satzung über örtliche Bauvorschriften / Inkrafttreten
Zwischen Stiewingstraße und Blezingerstraße

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Zwischen Stiewingstraße und Blezingerstraße“ im Planbereich 78-03 in Aalen-Wasseralfingen, Plan Nr. 78-03 vom 27. November 2014 und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Plangebiet, Plan Nr. 78-03

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 05.03.2010 (GBl. S. 357) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.12.2013 (GBl. S. 389, 440), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 582, berichtigt Seite 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) und der Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.07.2011 (BGBl. I S. 1509) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 25.06.2015 die folgenden Satzungen be-

schlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 27.11.2014. Der Abgrenzungsplan kann im Stadtplanungsamt eingesehen werden (s. unten); alternativ ist eine Information im Internet über das Geodatenportal der Stadt Aalen möglich (www.aalen.de).

§ 2 Bestandteile der Satzungen

1. Der Bebauungsplan (Büro LK&P, Mutlangen / Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) besteht aus
 - dem zeichnerischen Teil vom 27.11.2014 und
 - dem textlichen Teil vom 27.11.2014
jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus
 - dem zeichnerischen Teil vom 27.11.2014 und
 - dem textlichen Teil vom 27.11.2014.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten
Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 erlassenen örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten der Satzungen

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der öffentlichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB.

Der Bebauungsplan und die Begründung inkl. Umweltbericht sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften werden vom Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht im Stadtplanungsamt Aalen (5. Stock, Zimmer 511) während der Dienststunden (Montag bis Donnerstag 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr) bereitgehalten. Es wird empfohlen, einen Termin zur Einsichtnahme zu vereinbaren; es können auch außerhalb dieses Zeitraumes Termine vereinbart werden (Telefon: 07361 52-1511). Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Die vorstehend genannten Unterlagen kön-

nen auch beim Bezirksamt in Aalen-Wasseralfingen eingesehen werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I Seite 3018) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:

- eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;
- eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes
- etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und
- etwaige beachtliche Fehler nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 16. September 2015

Bürgermeisteramt Aalen
gez.
Rentschler
Oberbürgermeister

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier (Caritasausschuss), 11.15 Uhr Eucharistiefeier (Caritasausschuss); **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier (Caritasausschuss); **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch - Patrozinium; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier (Caritasausschuss); **Heilig-Kreuz-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor (Gemeindefest); **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Landeskirche:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst im Grünen im Rauental mit Posaunenchor (bei Regen in der Christuskirche); **Johanneskirche:** Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst;

Sonstige Kirchen:

Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volkmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

GOA

Zum 1. Oktober fällig: Zweiter Teil der Müllgebühren

Die GOA erinnert daran, dass zum 1. Oktober der zweite Teil der Müllgebühren für das Jahr 2015 fällig wird. Es gibt für den Oktobertermin keinen neuen Bescheid, deshalb muss die fristgerechte Zahlung durch die Haushalte selbst überwacht werden. Die Überweisungsformulare für den zweiten Teil der Müllgebühren sind bereits mit den Bescheiden im Frühjahr verteilt worden.

Der Gebühreneinzug wird von der GOA im Auftrag des Landkreises durchgeführt. Damit keine Zahlung verpasst wird und Mahngebühren verhindert werden, bietet die GOA einen kostenlosen elektronischen Gebühren-Erinnerungsservice an. Dieser kommt zweimal im Jahr per E-Mail, jeweils eine Woche vor den Fälligkeitsterminen für die Müllgebühren. Aktiviert werden kann dieser Service auf der GOA-Homepage www.goa-online.de unter der Rubrik "Privatkunden" bei dem Begriff "Gebühren".

Noch einfacher geht es mit der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Dabei werden die Müllgebühren automatisch an den zwei Fälligkeitsterminen eingezogen. Die Vorlage des SEPA-Lastschriftmandat ist ebenfalls mit den Bescheiden im Frühjahr verteilt worden und kann auch auf der GOA-Homepage ausgedruckt werden unter der Rubrik "Downloads" bei dem Begriff "Formulare Bankeinzug".

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlungen

Aalen-Pelzwasen: Siedlergemeinschaft Pelzwasen
Samstag, 26. September 2015 | Parkplatz Hölderlinplatz (Ecke Gerokstr./Hölderlinstr.)

Unterkochen: DRK Bereitschaft Unterkochen
Samstag, 26. September 2015

Hofen: Harmonika-Club Hofen
Samstag, 26. September 2015

Bringsammlungen

Wasserralfingen: DJK Wasserralfingen, Abteilung Guggenmusik
Samstag, 26. September 2015 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz Im Tal

Hofherrnweiler/Unterrombach: VCP-Pfadfinder - Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler / Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0171 3648224
Samstag, 26. September 2015 | 9 bis 12 Uhr | Festplatz Unterrombach

ZU VERSCHENKEN

Sessel (terrakotta), Telefon: 07361 76680;
Schlafzimmer (ohne Matratze und Lattenrost), Telefon: 07361 96396;
9 Diakästen für je 100 Fotos, Telefon: 07361 64508;
Krauthobel mit Krautstampfer; 2 x **Krautstände** aus Ton (1 x 20 Liter / 1 x 25 Liter), Telefon: 07361 71568;

Couchtisch, buche, zum Ausziehen mit geflüßter Tischplatte, 1,35 m lang, 0,75 m breit, Telefon: 07361 66423;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Serviceangebote“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

Wir sind ein erfolgreiches kommunales Unternehmen in der Region Ostwürttemberg und erbringen mit derzeit rund 320 Mitarbeitern Dienstleistungen in den Sparten Strom – Erdgas – Wärme – Wasser – Abwasser – Thermalbad – Hallenbad – Freibäder – Parkhäuser.

Für unsere Therapieabteilung in den Limes-Thermen

suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

Wellnessanwender/innen bzw. Kosmetiker/innen auf freiberuflicher/selbstständiger Basis.

Als Bewerber/in verfügen Sie vorzugsweise über eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Kosmetiker/in bzw. Masseur/in bzw. Physiotherapeut/in oder eine gleichwertige Qualifikation.

Der Umfang der zeitlichen Inanspruchnahme erfolgt nach Absprache im Rahmen eines Geschäftsraummietvertrages.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an die

Abteilung Personalwesen der Stadtwerke Aalen GmbH, Im Hasennest 9, 73433 Aalen.

Zur ersten Kontaktaufnahme steht Ihnen unser Personalleiter **Herr Ebert** unter Telefon **07361 952-244** gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sw-aalen.de

LOKALE AGENDA

10 Jahre Interkultureller Garten in Aalen

Der Interkulturelle Garten in Aalen wird 10 Jahre alt. Grund genug, dieses Datum im Garten beim Hirschbachfreibad zu feiern. Am Samstag, 26. September 2015 steht der Garten ab 17 Uhr allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Oberbürgermeister Thilo Rentschler wird ein Grußwort sprechen. Lernen Sie Menschen und Kulturen aus anderen Ländern kennen und schauen Sie einfach mal vorbei und lassen sich vom Abendprogramm überraschen.



FUNDSACHEN

Katze, EKH schwarz, Fundort: Aalen, Weißdornweg; **Katze, EKH tricolor,** Fundort: Hegelstraße. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Handy „Nokia“, Fundort: H&M; **Halskette,** Fundort: H&M; **Jungenjacke,** Fundort: OVA Aalen; **Sportbeutel McNeill,** OVA Aalen; **Geldbörse, weinrot,** Fundort: Aalen, Parkplatz; **Geldbörse,** Fundort: LRA Ostalbkreis; **Handy „Samsung“,** Fundort: Stuttgarter Straße 6; **iPod,** Fundort: Wald Unterrombach; **Herrenrad,** Fundort: Friedhofstraße; **Geldbörse,** Fundort: Drogerie Markt Müller; **Etui,** Fundort: Drogerie Markt Müller; **Kinderhut,** Fundort: Drogerie Markt Müller. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087**